



Moorböden in der Region Hannover

Anfrage des Regionsabgeordneten Rocco Kever vom 7. Februar 2023

Organisationseinheit:

Dezernat III

Datum

07.02.2023

Sachverhalt

Die so genannten „Handtorfstich“-Moore im Norden von Hannover sind von besonderem ökologischem Wert. Das hatte bereits eine in den 1970er Jahren durchgeführte naturschutzfachliche Bewertung von 88 Hochmooren in Niedersachsen ergeben, die als Grundlage für das Moorschutzprogramm dienen sollte. Seit den 1990er Jahren ist dennoch klar, dass die Verbuschung der verbliebenen Hochmoorflächen ohne eine Wiedervernässung nicht aufzuhalten ist (<https://bund-region-hannover.de/themen/moorschutz/>).

Auch die Landesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag (S. 46 ff.) dem Moorschutz speziell einen eigenen Punkt gewidmet. Hier möchte man die Moore in Niedersachsen dauerhaft erhalten, aber auch geeignete Flächen wieder vernässen.

Moore sind darüber hinaus natürliche CO₂-Speicher. Im Mittel speichern Moore ca. 700 Tonnen Kohlenstoff je Hektar, sechsmal mehr als ein Hektar Wald (<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/klimawandel-und-anpassung/moorboeden#:~:text=Moore%20sind%20CO2%2DSpeicher&text=700%20Tonnen%20Kohlenstoff%20je%20Hektar,Boden%20in%20Mooren%20fixiert%20ist.>).

Erläuternde Vorbemerkungen:

- *Die konkrete Eignung der Flächen konnte natürlich nicht geprüft werden. Als „Moorflächen und zur Wiedervernässung geeignete Flächen“ wird daher der erweiterte Begriff der „kohlenstoffreichen Böden“ des Landesamtes für Bergbau Energie und Geologie benutzt. Er umfasst die Kategorien Hochmoor, Niedermoor, Moorgley und Sanddeckkultur.*
- *Eigentümer(vereinigungen), die teilweise hoheitliche Aufgaben wahrnehmen, wie Wasser- und Bodenverbände oder Realgemeinden, werden als Private unter Nr. 5 geführt. Genauso werden Unternehmen mit Beteiligung der öffentlichen Hand unter Nr. 5 geführt.*

- *Der in der Anfrage verwendete Begriff „Besitz“ wird als „Eigentum“ gedeutet, da über den Besitzstand keine Informationen vorliegen und dieses vermutlich auch gemeint ist.*
- *Als weitere, eigentlich nicht abgefragte, Kategorie werden unter Nr. 6 die Flächen im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland aufgeführt.*
- *Es wird darauf hingewiesen, dass die Eigentumsverhältnisse nicht durchgehend aktuell sind. Besonders hervorzuheben ist das Flurbereinigungsverfahren „Hannoversche Moorgeest“, in dem die Grundbücher noch nicht berichtigt wurden, jedoch ca. 1.230 ha Privateigentum aus den Mooren an das Land Niedersachsen und die Region Hannover überführt werden. An einer Teilmenge davon wiederum hat sich das Land den Zugriff per Gestattungsvertrag gesichert, das Eigentum bleibt jedoch Privat. Daneben gab es zuletzt einen größeren Vorkaufsfall im Altwarmbüchener Moor, bei dem ca. 116 ha Moorfläche an das Land Niedersachsen übergegangen ist. Dieser Vorkaufsfall ist in den Zahlen noch nicht abgebildet.*

Fragen:

1. Wie viele Moorflächen und zur Wiedervernässung geeignete Flächen sind im Besitz des Landes Niedersachsen innerhalb der Verwaltungsgrenzen der Region Hannover (bitte nach Standort und Fläche aufschlüsseln)?

*Hochmoor: 384 ha
Niedermoor: 738 ha
Moorgley: 214 ha
Sanddeckkultur: 1 ha*

2. Wie viele Moorflächen und zur Wiedervernässung geeignete Flächen sind innerhalb der Verwaltungsgrenzen der Region Hannover im Besitz der Region Hannover (bitte nach Standort und Fläche aufschlüsseln)?

*Hochmoor: 1.290 ha
Niedermoor: 402 ha
Moorgley: 28 ha
Sanddeckkultur: 0 ha*

3. Wie viele Moorflächen und zur Wiedervernässung geeignete Flächen sind im Besitz der Gemeinden innerhalb der Verwaltungsgrenzen der Region Hannover (bitte nach Standort und Fläche aufschlüsseln)?

*Hochmoor: 420 ha
Niedermoor: 393 ha
Moorgley: 132 ha
Sanddeckkultur: 7 ha*

4. Wie viele Moorflächen und zur Wiedervernässung geeignete Flächen sind im Besitz der Kirchen innerhalb der Verwaltungsgrenzen der Region Hannover (bitte nach Standort und Fläche aufschlüsseln)?

Hochmoor: 55 ha

Niedermoor: 56 ha
Moorgley: 53 ha
Sanddeckkultur: 0 ha

5. Wie viele Moorflächen und zur Wiedervernässung geeignete Flächen sind im privaten Besitz innerhalb der Verwaltungsgrenzen der Region Hannover (bitte nach Standort und Fläche aufschlüsseln)?

Hochmoor: 4.158 ha
Niedermoor: 3.715 ha
Moorgley: 2.152 ha
Sanddeckkultur: 70 ha

6. Wie viele Moorflächen und zur Wiedervernässung geeignete Flächen sind im Besitz der Bundesrepublik Deutschland innerhalb der Verwaltungsgrenzen der Region Hannover (bitte nach Standort und Fläche aufschlüsseln)?

Hochmoor: 81 ha
Niedermoor: 70 ha
Moorgley: 8 ha
Sanddeckkultur: 0 ha

Anlage/n

Keine